



Bernd Meyer

ist Chefanlagestrategie
der Berenberg Bank.

Kupfer ist einen Blick wert

Industriemetalle hatten es im vergangenen Jahr nicht leicht. Konjunkturdaten waren international durchwachsen, die Stimmung in der Industrie eher düster. Auch scheint der Waffenstillstand im von den USA ausgehenden Handelskonflikt bis zu den US-Präsidentenwahlen befristet. All das ließ keine Euphorie im eher zyklischen Metallsektor aufkommen. Zwar konnte die sich abzeichnende Erholung der Wirtschaft den Industrierohstoffen vor allem im vierten Quartal 2019 Schwung verleihen. Doch das Coronavirus schickte den gesamten Sektor zuletzt wieder auf Talfahrt.

Dennoch lohnt sich ein Blick auf Kupfer: Wegen der sehr hohen Leitfähigkeit und der starken Korrosionsbeständigkeit ist es vor allem bei Themen rund um Strom essenziell. Die fortschreitende Elektrifizierung der Schwellenländer dürfte die Nachfrage ankurbeln. Aber auch in den entwickelten Ländern sollte der Bedarf steigen. Im Kampf gegen den Klimawandel werden erneuerbare Energien und E-Mobilität zunehmend wichtiger. Der Ausbau von Solar- und Windenergie benötigt fünfmal mehr Kupfer als die konventionelle Stromgewinnung aus fossilen Brennstoffen. Ein Elektroauto wiederum braucht im Schnitt viermal mehr Kupfer als ein Verbrenner - dabei ist die nötige Infrastruktur wie Ladestationen noch nicht berücksichtigt. Die Nachfrageseite sollte somit langfristig den Kupferpreis unterstützen.

Die Angebotsseite hingegen bleibt trotz Kapazitätsausweitungen der Kupferschmelzen in China erst einmal knapp und auch unsicher. Denn Chile, das über 30 Prozent der globalen Minenproduktion verfügt, hat aufgrund anhaltender Unruhen immer wieder mit Produktionsausfällen zu kämpfen. Eine strukturell steigende Nachfrage und ein unsicheres Angebot dürften den Kupferpreis somit nach oben treiben.

Auch taktisch betrachtet ist Kupfer spannend: Der jüngste Preiserücksetzer in der Folge der Ausbreitung des Coronavirus bietet eine günstige Einstiegsmöglichkeit, zumal sich spekulative Anleger bereits stark für fallende Kupferpreise positioniert haben. Die sich abzeichnende Konjunkturerholung bedeutet zusätzliches Potenzial. Kupfer ist somit eine attraktive taktische Portfoliobeimischung.

Die Anlageempfehlung ist eine Einschätzung des Autors.